

25. September 2023

NEWSLETTER DES ARBEITGEBERVERBANDS

AGV-Newsletter 010/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Monat erhalten Sie wieder unseren Newsletter mit den aktuellen Themen aus dem Arbeitsrecht.

Themenübersicht:

- [Bundesempfehlung Lohntarifvertrag Land- und Forstwirtschaft](#)
- [Fortbildung für Auszubildende](#)
- [Rückblick Norla](#)
- [Veranstaltungen](#)

1. Bundesempfehlung Lohntarifvertrag Land- und Forstwirtschaft

Am Freitag, den 29. September 2023, beginnen die Tarifverhandlungen zwischen dem Gesamtarbeitgeberverband Land- und Forstwirtschaft (GLFA) mit der Industriegewerkschaft Bauen Agrar Umwelt (IG BAU) für die Bundesempfehlung zum Lohntarifvertrag für die Land- und Forstwirtschaft. Die diesjährigen Verhandlungen stehen unter dem Vorzeichen des neuen Mindestlohns, der ab Januar 2024 12,42 Euro beträgt.



Die verhandelnde Tarifkommission besteht aus Gewerkschaftsvertretern und auf Arbeitgeberseite aus einzelnen Vertretern der Landesarbeitgeberverbände. Schleswig-Holstein ist in diesem Jahr persönlich vertreten, um Ihre Interessen wahrzunehmen. Es sind drei Verhandlungsrunden angesetzt, die voraussichtlich Anfang Dezember 2023 zum Abschluss kommen. Am Ende steht dann die Bundesempfehlung, auf deren Basis sich die regionalen Tarifverhandlungen in den Ländern anschließen.

Ich werde im Bauernblatt, in der Nachrichten-App und natürlich in diesem Newsletter über die Endergebnisse der Tarifverhandlungen berichten.

Bitte beachten Sie schon heute, dass durch die Erhöhung des Mindestlohns ab Januar 2024 insbesondere bei Mini-Jobbern, aber auch bei anderen Arbeitnehmern zu prüfen ist, ob aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns die festgesetzte Stundenzahl noch zur Vergütung passt. Bei Mini-Jobbern dürfen jetzt rechnerisch bei einem Mindestlohn von 12 Euro maximal 10 Stunden/ Woche gearbeitet werden; diese Zeit reduziert sich durch die Anhebung des Mindestlohns entsprechend. Sprechen Sie mich hierzu gern an.

2. Fortbildung für Auszubildende

Die neuen Azubis sind nun schon einige Wochen in den Betrieben und mit Sicherheit haben Sie schon einiges entdeckt, worin Ihr Azubi noch Unterstützungsbedarf hat oder worin Sie ihn noch speziell fördern möchten. Vielleicht hat er noch keinen Trecker-Führerschein? Vielleicht soll er einen Sachkundenachweis für den Pflanzenschutz machen? Es gibt viele Möglichkeiten, die Auszubildenden noch weiter zu fördern.



Hier unterstützt der Qualifizierungsfonds für die Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein (QLF) finanziell. Auch die zweite überbetriebliche Ausbildung wird finanziell unterstützt. Bitte denken Sie daran, Ihren Auszubildenden beim QLF anzumelden. Nur dann kann gefördert werden. Weitere Infos finden Sie unter [www.qlf-sh.de](http://www qlf-sh.de).

3. Rückblick Norla 2023

Bei unserem ersten Messeauftritt auf der Norla haben wir in diesem Jahr mit vielen Arbeitgebern zu unterschiedlichsten Themen gesprochen:

- Wie komme ich an neue Mitarbeiter?
- Wie kann ich einem Arbeitnehmer kündigen?
- Wie sieht es aus mit Resturlaub?
- Wie geht es mit dem Mindestlohn weiter?
- Was macht eigentlich der Qualifizierungsfonds?



Das Fazit: Es gibt Gesprächsbedarf. Daher werden wir auch im nächsten Jahr wieder auf der Norla vertreten sein. Wir freuen uns auf Sie. Aber natürlich müssen Sie mit Ihren Fragen nicht bis zur nächsten Norla warten. Sprechen Sie mich gern schon vorher an. Meine Kontaktdaten finden Sie in der Fußzeile auf der letzten Seite dieses Newsletters.

4. Veranstaltungen

Hier erhalten Sie Veranstaltungstipps und Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen für Sie als Arbeitgeber. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gern direkt an die genannten Veranstalter.



a) Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

Bundesweit wird durchschnittlich jeder vierte Ausbildungsvertrag vorzeitig aufgelöst. Für beide Seiten sorgt ein vorzeitiger Ausbildungsabbruch für erhöhten Stress und mentale Belastungen. Mit den Gründen, die zu Ausbildungsabbrüchen führen, hat sich die Initiative VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen)

beschäftigt und ein Mentoring-Modell entwickelt, das bereits mehr als 20.000 Auszubildenden geholfen hat. Erfahren Sie, wie Ihre Auszubildenden von diesem Modell profitieren können.

Das erwartet Sie in diesem Seminar

- Mit welchen Herausforderungen sehen sich Auszubildende in ihrer Ausbildung konfrontiert?
- Was können Arbeitgeber von Beginn an tun, um Ausbildungsabbrüchen vorzubeugen?
- Was macht die Initiative VerA, und welche Angebote gibt es für Auszubildende und Betriebe?
- Wie kann ein Mentoring-Modell helfen, Ausbildungsabbrüche zu verhindern?
- Wie kann die BARMER helfen, Stress und mentale Belastung zu reduzieren?

Thema:	Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
Ort:	online
Termin:	Dienstag, 17. Oktober 2023, 11-12 Uhr
Dauer:	60 Minuten
Kosten:	keine
Anmeldelink:	Anmeldung Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
Veranstalter:	Barmer Krankenversicherung

b) Selbstwert und Selbstbewusstsein - Mit positivem Fokus im Betrieb

Häufig wechselnde Anforderungen und äußere Veränderungen lassen sich mit einer positiven Haltung besser meistern. Aber wie schafft man es, eine positive Haltung aufzubauen oder zu bewahren?

Wohlbefinden und Erfolg beginnen mit der inneren Haltung. Wer überzeugt ist, auf dem Hof eine unlösbare Aufgabe vor sich zu haben oder es allen recht machen zu müssen, wird seine Ziele weniger gut realisieren als jemand, der gut mit sich selbst umgeht. Dazu gehören souveräne Kommunikation und das Loslassen von emotionalem Ballast ebenso wie das Unterbrechen typischer Gedankenspiralen. Wer seinem Selbstbewusstsein ein Update gönnen möchte, ist in diesem Seminar also genau richtig.

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist am 13. Oktober 2023.

Thema:	Selbstwert und Selbstbewusstsein - Mit positivem Fokus im Betrieb
Ort:	Präsenzveranstaltung in Rendsburg
Termin:	Freitag, 27. Oktober 2023, 09:30-16:30 Uhr
Dauer:	7 Stunden
Kosten:	zwischen 65,- und 121,- Euro je nach Teilnehmergruppe
Anmeldelink:	Anmeldung Selbstwert und Selbstbewusstsein
Veranstalter:	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Mit freundlichen Grüßen



Alice Arp
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)